

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Bildungswerkeausschuss, BWA/036/ X	
Sitzung am	: 07.03.2013	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:20	Sitzungsende : 20:20

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Marlis Krogmann
Schriftführer/in	: gez.	Kerstin Hagedorn

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 07.03.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Frau Marlis Krogmann

Teilnehmer

Herr Thorsten Borchers

Frau Annemarie Ebert

Herr Patrick Grabowski

Herr Anton Josov

ab 18.30 Uhr

Herr Konrad Kleicke

Herr Franz Maletzke

für Herrn Dietmar Schulz

Frau Heideltraud Peihs

Herr Heinz-Werner Tyedmers

Herr Bodo von Appen

Herr Friedhelm Voß

Frau Kornelia Wangelin

Verwaltung

Herr Klaus Bostelmann

Bildungswerke

Frau Kerstin Hagedorn

Bildungswerke, Protokoll

Herr Manfred Philipp

Bildungswerke

Herr Ingo Tschepe

Leiter Stadtbücherei

sonstige

Herr Peter Arndt

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Dietmar Schulz

Herr Ulf Voitakowski

3
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 07.03.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : B 12/0521

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt
-Beschlussfassung-**

TOP 5 : M 13/0608

Leistungsbilanz der Bildungswerke 2012 und Ausblick

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1 :

Berichte Bildungswerke

TOP 7.2 :

Berichte Stadtbücherei

TOP 7.2.1 :

Veranstaltung Demenz-Projekt in der Stadtteilbücherei Garstedt

TOP 7.2.2 :

Veranstaltung zum internationalen Frauentag gibt es zwei Veranstaltungen

TOP 7.2.3 :

„Das gemalte Ich“ – Selbstporträts von Künstlerinnen durch die JahrhunderteWorkshop zum Internationalen Frauentag in der Stadtbücherei mit Silke Walch

TOP 7.2.4 :

Zwei Vorlesewettbewerbe in der Hauptbücherei Mitte**TOP 7.2.5 :****3.Grundschulvorlesewettbewerb in Norderstedt****TOP 7.3 :****Berichte Volkshochschule****TOP 7.3.1 :****VHS Kundenbefragung****TOP 7.3.2 :****Bestand der Weiterbildungsverbände****TOP 7.3.3 :****Messebeteiligung****TOP 7.4 :****Anfragen der CDU-Fraktion****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 07.03.2013

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Marlis Krogmann, eröffnet die 36. Sitzung des Bildungswerkeausschusses. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Krogmann stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit 11 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Keine Fragen.

TOP 4: B 12/0521 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt -Beschlussfassung-

Sachverhalt

Die Werkleitung erläutert den Hintergrund der erneuten Beschlussfassung.

Frau Peihs bittet, die aktuell beschlossene VHS-Satzung dem Protokoll beizufügen,
Anlage 1.

Beschlussvorschlag

Die „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Norderstedt“ wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 12/0521 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 7 Ja – und 5 Neinstimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 5: M 13/0608
Leistungsbilanz der Bildungswerke 2012 und Ausblick

Herr Tschepe verteilt eine kurze Zahlenszusammenstellung der Daten zur Leistungsbilanz der Stadtbücherei für das Jahr 2012 und präsentiert einige Daten anhand einer PowerPoint-Präsentation, **Anlage 2** zu Protokoll.

Fragen des Ausschusses werden von Herrn Tschepe beantwortet.

Herr Bostelmann präsentiert die Daten zur Leistungsentwicklung der VHS für das Jahr 2012, **Anlage 3** zu Protokoll, und beantwortet Fragen des Ausschusses. Ergänzende Informationen zur möglicherweise veränderten Struktur der Migranten in Norderstedt bzw. zur Nationalitätenverteilung in den Integrationskursen sollen dem Protokoll beigelegt werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Philipp seine Vorstellungen nach 50 Tagen im Amt.

Herr Philipp sieht sich momentan als Lehrling in den ersten Tagen seiner Amtsführung. Er bedankt sich beim Ausschuss für die Unterstützung bei der Bestellung zum Werkleiter und führt aus, dass er sich eine Übersicht verschafft hat über

- das Gesamtangebot der Bildungswerke und deren Ausstattung und Räumlichkeiten
- Mitarbeiterstruktur und Personalpolitik
- Kostenlisten, Finanzsituation
- Themen und Konferenzen
- Projekte und Produkte.

Er spricht die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Eine Weltladen an, geht auf die am 22.02.2013 stattgefundene Pressekonferenz ein, auf der die Ausschussvorsitzende, Frau Krogmann, als Gast begrüßt werden konnte.

Es gab Gespräche mit der Politik, der Dezernentin, Frau Reinders und den VertreterInnen der einzelnen Parteien.

Herr Maletzke lädt Herrn Philipp zur Fraktionssitzung der SPD ein, welche Herr Philipp gerne annimmt.

50 Tage Amtszeit haben viel gebracht an Ideen und Möglichkeiten. Ein Beispiel ist die Einführung der Zertifizierung nach AZAV, Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung.

Auf dieser Grundlage könnte sich die VHS künftig um die Trägerschaft für Maßnahmen zur Anpassungsqualifizierung für die im Hause befindlichen Migranten bemühen.

Herr Philipp sieht Optimierungsbedarf im Lesebereich der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte. Eine kundenfreundlichere Gestaltung und eine mögliche Ausstattung mit einer Lese-Lounge wäre denkbar.

Wichtig sind ihm die Schnittstellen der VHS und STB. Diese zu erkennen und zusammenzuführen, ist sein Ansatz. So in den Bereichen EDV und Grafik, die einen großen Budgetumfang haben und beide Einrichtungen betreffen.

Synergien bezüglich Facebook werden gesehen. Nach 100 Tagen wird Herr Philipp dem Ausschuss einen Plan zur Weiterentwicklung der Bildungswerke vorstellen.

TOP 6:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Keine Fragen.

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:
Berichte Bildungswerke**

Herr Bostelmann geht auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.12.2012 zu den Veranstaltungen in der VHS und der STB ein.

Die Aufstellung der Veranstaltungen wird dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

**TOP 7.2:
Berichte Stadtbücherei**

**TOP 7.2.1:
Veranstaltung Demenz-Projekt in der Stadtteilbücherei Garstedt**

Am 26.02. wurde der neue Service der Büchereizentrale Schleswig-Holstein feierlich vorgestellt. Es geht um den Aufbau eines zentralen Medienangebots als mobile Dienstleistung für die Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich mit Demenzkranken beschäftigen. Büchereien in Schleswig-Holstein können jetzt Medienboxen zentral bestellen und lokal ausleihen.

Zielsetzung des Projektes

- **dem Thema Demenz insgesamt Beachtung schenken im öffentlichen Raum**
(d.h. Information durch Medien- und Wissensvermittlung intensivieren / kulturelle Teilhabe für Angehörige und Betroffene ermöglichen / ermutigende Impulse setzen gegen Angst und Tabuisierung im Umgang mit dem Thema in der Öffentlichkeit)
- **mit Medien Kommunikation beleben**
(d.h. niederschwellig und an jedem Ort Erstinformationen bereitstellen / Medien und Materialien zur Aktivierung und Belebung von Kommunikation, z.B. durch Lieder, Gedichte, Geschichten, Bilder, Filme, Bereitstellung und Präsentation historischer Fotomaterialien im Rahmen Biografiearbeit etc.)
- **Partnerschaften und Netzwerke entwickeln**
(d.h. sich kundig machen zum Bedarf und zur Vernetzung speziell vor Ort / Aufbau sinnvoller Kooperationen und Strukturen der interdisziplinären Zusammenarbeit / Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement)

**TOP 7.2.2:
Veranstaltung zum internationalen Frauentag gibt es zwei Veranstaltungen**

Kinder- und Jugendbuchautorin Patricia Schröder liest in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte. Zu einer Autorinnenlesung nur für Mädchen (ab 9 Jahren) laden anlässlich des Internationalen Frauentags die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norderstedt und die Stadtbücherei Norderstedt ein. Für die Lesung in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50, am Mittwoch, den 6. März 2013 um 16.00 Uhr, konnten wir die Schriftstellerin Patricia Schröder gewinnen.

**TOP 7.2.3:
„Das gemalte Ich“ – Selbstporträts von Künstlerinnen durch die
JahrhunderteWorkshop zum Internationalen Frauentag in der Stadtbücherei mit Silke
Walch**

Der Workshop findet am 08. März 2013 in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte statt, ebenfalls in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und der Buchhandlung im Rathaus. Anhand einer Mischung aus Information, Spiel und gemeinsamem Austausch betrachten wir die verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte und lernen dabei den Emanzipationsprozess von Künstlerinnen über die Jahrhunderte kennen.

**TOP 7.2.4:
Zwei Vorlesewettbewerbe in der Hauptbücherei Mitte**

Stadtbücherei Norderstedt wieder Austragungsort für den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels

Am Freitag, den 22.02.2013, wurde von 15.00 bis etwa 19.30 Uhr der Kreisentscheid zum Vorlesewettbewerb 2012/2013 des Börsenvereins des deutschen Buchhandels in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte ausgetragen, finanziell unterstützt durch die Buchhandlung am Rathaus. Lesen werden die 25 SchulsiegerInnen des Kreises Segeberg, erstmalig treten alle Schulen in einer Bewertungsgruppe an. Allein aus Norderstedt sind 8 Schulen beteiligt.

**TOP 7.2.5:
3.Grundschulvorlesewettbewerb in Norderstedt**

Stadtbücherei Norderstedt wieder Austragungsort für den Stadtentscheid des Grundschulvorlesewettbewerbs. Zum dritten Mal findet in diesem Schuljahr der Norderstedter Grundschulvorlesewettbewerb statt, initiiert von der Grundschule Pellwormstraße und der Stadtbücherei Norderstedt.

**TOP 7.3:
Berichte Volkshochschule**

**TOP 7.3.1:
VHS Kundenbefragung**

Herr Bostelmann berichtet über das ausgesprochen positive Ergebnis der im letzten Jahr durchgeführten Kundenbefragung (Evaluation). U.a. gaben 95,9 % der 481 Befragten an, dass in ihrem Kurs die Lernziele erreicht wurden. **Anlage 7**

**TOP 7.3.2:
Bestand der Weiterbildungsverbände**

Es gibt Befürchtungen, dass das Land Schleswig-Holstein die 10 Weiterbildungsverbände in der kommenden EU-Förderperiode 2014-2020 nicht mehr fördern will. Ein Vermerk hierzu liegt dem Protokoll als **Anlage 8** bei.

Frau Wangelin bietet die Unterstützung durch die Politik an. Herr Maletzke teilt mit, dass es seitens der SPD-Fraktion ein Gespräch mit der Landrätin gegeben hat.

Herr Bostelmann wird über die nächsten Schritte informieren.

**TOP 7.3.3:
Messebeteiligung**

Die Einrichtung hat ihre Beteiligung an der Messe „WirtschaftNordgate“ am 13./14.3. in Neumünster im Rahmen einer Kooperation der Nordgate-VHSn mit den Nordgate-Wirtschaftsförderern zugesichert.

**TOP 7.4:
Anfragen der CDU-Fraktion**

Die Anfragen der CDU-Fraktion vom 15.01. und 21.02.2013 werden zusammengefasst als **Anlage 9 ff** zu Protokoll gegeben, ebenso die Beantwortung der Anfragen.

Übersicht der beigefügten Anlagen:

Anlage 01: Satzung für die Volkshochschule

Anlage 02: Leistungsbilanz der Stadtbücherei 2012

Anlage 03: Leistungsbilanz der Volkshochschule 2012

Anlage 04: Migrationszugang 2012: wird von der Integrationsbeauftragten nachgereicht

Anlage 05: Bevölkerungsgruppen an MigrantInnen

Anlage 06: Anlage 6 - Anfrage der CDU zu Veranstaltungen Bildungswerke – Beantwortung

Anlage 07: Evaluation Kundenbefragung VHS

Anlage 08: Bestand der Weiterbildungsverbände

Anlage 09: Anfragen der CDU-Fraktion zur BWA 13 03 07

Anlage 10: Antwort zur Anfrage CDU zur Geschäftsführung +Tätigkeit WL

Anlage 11: Antwort zur Anfrage CDU MA-Befragung+Honorarsätze+Honorare DAZ